

Inhalt und Ziele der Veranstaltung

Zwanzig Jahre nach der ersten Alpenkonferenz in Berchtesgaden (D) zieht CIPRA Österreich Bilanz und setzt sich mit dem internationalen Alpenkonventionsgeschehen, insbesondere mit dem Stand der österreichweiten rechtlichen Implementierung dieses Vertragswerks auseinander.

Zu Beginn der Veranstaltung wird der Fokus auf Aktivitäten und Projektinitiativen zur konkreten Umsetzung der Alpenkonvention gelegt. Anschließend wird ein Überblick über die Umsetzung des Übereinkommens in den einzelnen Vertragsstaaten präsentiert und die Alpenkonvention in Kontext zu internationalem und europäischem Recht gestellt.

Nach einer anfänglichen Darstellung der Ausgangslage bzw. des derzeitigen Stands der rechtlichen Alpenkonventions-Umsetzung in Österreich werden in Folge schließlich ausgewählte Protokolle der Alpenkonvention näher beleuchtet, etwa das Naturschutz- und das Bodenschutzprotokoll sowie die Bestimmungen in den Bereichen Tourismus und Verkehr.

Im Blickpunkt werden ferner auch die Umweltverträglichkeits- und die strategische Umweltprüfung stehen. Die Rechtsdatenbank Alpenkonvention sowie die Servicestelle für Rechtshilfe und Rechtsentwicklung, zwei wichtige Meilensteine im Umsetzungsprozess der Alpenkonvention, werden ebenfalls vorgestellt.

Gespannt darf man auch auf die Sicht der Landesumweltanwaltschaft im Hinblick auf die rechtliche Umsetzung der Alpenkonvention sowie auf die Ausführungen über die Tätigkeiten eines Bundesländervertreeters im Überprüfungsausschuss der Alpenkonvention sein.

Diese und weitere Fragen werden im Rahmen der Tagung in Salzburg beleuchtet und diskutiert, um den Alpenkonventionsprozess zu beleben und den gemeinsamen Dialog bzw. den Erfahrungsaustausch weiterhin zu fördern.

Organisatorisches

Anmeldung:

Keine Teilnahmegebühr. Anmeldung mittels Anmeldeformular oder online unter www.cipra.org/de/CIPRA/cipra-oesterreich/anmeldung-jft erbeten bis **12. Oktober 2009**.

Veranstalter und Informationen:

• CIPRA Österreich • Alser Straße 21 • 1080 Wien
• T: +43 (0)1 40113-36 • F: +43 (0)1 40113-50
• M: oesterreich@cipra.org • I: www.cipra.at

Tagungsort:

• Heffterhof Salzburg • Maria-Cebotari-Straße 1-7 • 5020 Salzburg • T: +43 (0)662 641996-0
• F: +43 (0)662 641996-9 • M: office@heffterhof.at
• I: www.heffterhof.at

Unterkunft:

Die Zimmer sind bis 10. Oktober 2009 vorreserviert. Die BesucherInnen bestätigen ihr Zimmer bis zum o.g. Datum mit Hinweis auf die CIPRA Österreich-Jahresfachtagung selbst beim Hotel. Zimmer sind in folgendem Hotel reserviert:

Hotel Heffterhof Salzburg:

Einzelzimmer: EUR 68,- /Doppelzimmer: EUR 98,- (Preise pro Person pro Nacht inkl. Frühstücksbuffet, Ortstaxe und Steuern).

Die Kosten für die Unterkunft (inkl. Frühstücksbuffet) sind von den TeilnehmerInnen selbst zu tragen.

Für weitere Unterkunftsmöglichkeiten:

www.salzburgticket.com/hotels.htm

Zielpublikum:

Behörden-, Gemeinde-, BundesländervertreterInnen, NGOs, Planungsbüros sowie Interessierte.

Umweltverträgliche Anreisetipps:

ÖBB: Zug bis Salzburg Hauptbahnhof, anschließend Obus-Linie 6 (Parsch), Haltestelle Maria-Cebotari-Straße (Fahrtdauer ca. 5 Minuten).

Zugfahrpläne: www.oebb.at

Salzburger Verkehrsverbund: www.svv-info.at



Einladung

Die Alpenkonvention und ihre rechtliche Umsetzung in Österreich - Stand 2009

Jahresfachtagung von CIPRA Österreich
21. - 22. Oktober 2009

Heffterhof Salzburg Stadt
5020 Salzburg



(c) CIPRA Österreich

Mit Unterstützung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, des Ständigen Sekretariats der Alpenkonvention, des Landes Salzburg und des Oesterreichischen Alpenvereins.



Programmüberblick

21. Oktober 2009, 15:30 bis 19:30 Uhr

15:30-16:00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung

Peter Haßbacher (Vorsitzender CIPRA Österreich), Ewald Galle (Lebensministerium, Focal Point Alpenkonvention Österreich) und Sepp Eisl (Landesrat Land Salzburg)

16:00-16:30 Uhr: Die praktische Umsetzung der Alpenkonvention - ein Überblick

Nadine Pfahringer (Alpenkonventionsbüro CIPRA Österreich), Christina Schwann (Oesterreichischer Alpenverein, Koordination Bergsteigerdörfer), Gabriele Greußing (Verein „Allianz in den Alpen“ Österreich)

16:30-17:10 Uhr: Die Umsetzung der Alpenkonvention - ein steiniger Weg. Ein unvollständiger Überblick über die rechtliche Implementierung der Alpenkonvention in den verschiedenen Staaten

Andreas Götz (Geschäftsführer CIPRA International)

17:10-17:50 Uhr: Die Alpenkonvention und ihre Umsetzung: internationales, nationales und EU-Recht

Marco Onida (Generalsekretär der Alpenkonvention)

17:50-18:10 Uhr: Fragen und Diskussion

Moderation: Peter Haßbacher (Vorsitzender CIPRA Österreich)

18:10 - 18:30 Uhr: Kaffeepause

18:30-19:30 Uhr: Podiumsdiskussion: 20 Jahre nach der I. Alpenkonferenz 1989. Wofür steht das Vertragswerk heute? Moderation: Markus Sommersacher (langjähriger Chefredakteur des ORF-Landesstudios Tirol)

Ewald Galle (Lebensministerium, Focal Point Alpenkonvention Österreich), Marco Onida (Generalsekretär der Alpenkonvention), Gerold Glantschnig (Ständiger Ländervertreter in der österreichischen Delegation der Alpenkonvention, Kärnten), Peter Haßbacher (Vorsitzender CIPRA Österreich) und Gerhard Heilingbrunner (Präsident Umweldachverband)

ab 19:30 Uhr: Abendessen

22. Oktober 2009, 8:30 bis 16:30 Uhr

08:30-09:10 Uhr: Die rechtliche Umsetzung der Alpenkonvention in Österreich – Ausgangslage und derzeitiger Stand

Ewald Galle (Lebensministerium, Focal Point Alpenkonvention Österreich)

09:10-09:50 Uhr: Naturschutz- und Bodenschutzrecht der Alpenkonvention: Beispiel aus der Verwaltungspraxis und weitere Anwendungsmöglichkeiten

Sebastian Schmid (Universität Innsbruck, Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre)

09:50-10:10 Uhr: Fragen und Diskussion

10:10 - 10:30 Uhr: Kaffeepause

10:30-11:10 Uhr: Die Anwendung ausgewählter Bestimmungen des Tourismusprotokolls in der verwaltungsbehördlichen Praxis

Stefan Blecha (Kuratorium Wald)

11:10-11:50 Uhr: Das Verkehrsprotokoll als Schlüssel: Gefährdung der gesamten Alpenkonvention durch Österreichs Verkehrspolitik

Matthias Göschke (Göschke Rechtsanwälte, Wien)

11:50-12:30 Uhr: Die Bedeutung der Durchführungsprotokolle für UVP, SUP und RVP: Erfahrungen aus der Praxis eines Planungsbüros

Robert Unglaub (Büro Archi Noah, Forum Alpenkonvention Kärnten)

12:30-12:50 Uhr: Fragen und Diskussion

Moderation: Gerhard Heilingbrunner (Präsident Umweldachverband)

13:00 - 14:00 Uhr: Mittagessen

14:10-14:30 Uhr: Präsentation der Rechtsdatenbank Alpenkonvention

Matthias Pölzer (Kuratorium Wald)

14:30-14:50 Uhr: Präsentation der CIPRA Österreich-Rechtsservicestelle Alpenkonvention für Behörden und Zivilgesellschaft

Gerhard Liebl (Experte der Rechtsservicestelle Alpenkonvention von CIPRA Österreich)

14:50-15:10 Uhr: Fragen und Diskussion

15:10-15:30 Uhr: Die rechtliche Umsetzung der Alpenkonvention aus Sicht der Landesumweltanwaltschaft

Ute Pöllinger (Landesumweltanwaltschaft Steiermark)

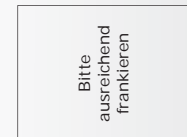
15:30-16:00 Uhr: Tätigkeit des Bundesländerververtreters im Überprüfungsausschuss der Alpenkonvention

Wolfgang Hirn (Land Tirol, Abteilung Wasser-, Forst- und Energierecht)

16:00-16:30 Uhr: Schlussdiskussion und Konferenzbeobachtung

Roland Kals (Oesterreichischer Alpenverein, Landesverband Salzburg)

Moderation: Liliana Dagostin (Oesterreichischer Alpenverein)



CIPRA Österreich
Alser Straße 21
A-1080 Wien

Anmeldung

Die Alpenkonvention und ihre rechtliche Umsetzung in Österreich - Stand 2009

21. - 22. Oktober 2009
Heffterhof, Maria-Cebotari-Straße 1-7, Salzburg

bis spätestens 12. Oktober 2009

per Fax: +43 (0)1 40113-50,
per E-Mail: oesterreich@cipra.org
oder online unter
[www.cipra.org/de/CIPRA/cipra-oesterreich/
anmeldung-jft](http://www.cipra.org/de/CIPRA/cipra-oesterreich/anmeldung-jft)

Vor- und Zuname (mit Titel): _____

Dienststelle, Firma, Organisation: _____

Adresse: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Teilnahme an folgenden Veranstaltungstagen
(zutreffendes bitte ankreuzen):

21.10.2009 22.10.2009 21.-22.10.2009

Datum: _____ Unterschrift: _____